



# Anleitung & Material

## Kapitel 5: Welten austauschen

### Zu Beachten

**Kapitel 5** ist der Abschluss unserer Reise. In diesem letzten Kapitel können Schüler\*innen ihre kreativ in Szene gesetzten Welten präsentieren und noch einmal in die Reflexion gehen.

Der Moderationstext und die vorgegebenen Zeitrahmen dienen als grober Leitfaden, der dir als Lehrperson bei der Durchführung helfen soll. Die Anhänge zum Ausdrucken findest du am Ende der Anleitung.

### Digitale Zusammenarbeit

Dieser Workshop ist für zwei Arten der Durchführung konzipiert:

- Analog in der Klasse mit ausgedrucktem Arbeitsmaterial
- Digital in einer Videokonferenz, mit der Website als Begleitung

Für die digitale Zusammenarbeit wird ein Videokonferenz-Tool benötigt, das es ermöglicht, sowohl mit der ganzen Klasse als auch in digitalen Gruppenräumen zu arbeiten. Beispielsweise könnt ihr Big Blue Button ([bbbserver.de](https://bbbserver.de)) oder Zoom ([zoom.us](https://zoom.us)) verwenden.

## 1) Zeitplan & Materialien

### Zeitrahmen:

5 Minuten

### Format:

Im Plenum

### Ziel:

Die Schüler\*innen bekommen einen Überblick darüber, was sie erwartet.

### Beschreibung:

Wir empfehlen eine Übersicht anhand des Zeitplanes sowie eine kurze Einführung ins Thema.

### Vorbereitung

#### Für analoge Zusammenarbeit:

- Agenda in Plakatgröße

#### Für digitale Zusammenarbeit:

- kein Zusatzmaterial benötigt

### Moderationstext

»Willkommen beim großen Finale! Die Welten, die ihr zum Leben erweckt habt, kommen nun auf die Bühne. Welche Welt euch wohl am besten gefällt?

Das erwartet euch:

1. **Zeitplan & Material** – 5 min
2. **Welten austauschen** – 25 min
3. **Wo steht ihr jetzt?** – 5 min
4. **Gemeinsamer Abschluss** – 10 min

## 2) Welten austauschen

**Zeitraumen:**  
25 Minuten

**Format:**  
Im Plenum

**Ziel:**  
Die Ergebnisse teilen und reflektieren: Was finden wir gerecht? Welche Welt wünschen wir uns?

**Beschreibung:**  
Die Schüler\*innen teilen ihre Ergebnisse im Plenum. Sie geben sich gegenseitig Feedback und diskutieren die Ergebnisse.

### Vorbereitung

**Für analoge Zusammenarbeit:**

- Abspielgerät (z.B. Beamer), um die Ergebnisse anzuschauen

**Für digitale Zusammenarbeit:**

- kein Zusatzmaterial benötigt

### Moderationstext

»Wir schauen uns jetzt gemeinsam eure Zukunftswelten an. Jede Gruppe hat 5 Minuten Zeit für die Präsentation. Am Ende könnt ihr Feedback geben. Orientiert euch an den folgenden Fragen:

- Welche Welt haltet ihr für wahrscheinlich?
- In welcher dieser Welten würdet ihr am liebsten leben?
- In welcher am wenigsten gerne?
- Welche Welt findet ihr gerecht?«

## 3) Wo steht ihr jetzt?

**Zeitraumen:**  
5 Minuten

**Format:**  
Im Plenum

**Ziel:**  
Die Schüler\*innen reflektieren, was sie gelernt haben.

**Beschreibung:**  
Die Schüler\*innen überlegen mithilfe der Arbeitsvorlage Reflexion, was sie aus dem Thema Bedingungsloses Grundeinkommen mitgenommen haben. Auf der Arbeitsvorlage werden die folgenden Fragen gestellt:

Was sind für mich die drei wichtigsten Dinge, die ich gelernt habe? Worüber denke ich jetzt anders als vor dem Workshop? Worüber möchte ich noch mehr erfahren?

### Vorbereitung

**Für analoge Zusammenarbeit:**

- Anhang F: Arbeitsvorlage „Reflexion“

**Für digitale Zusammenarbeit:**

- Kein Zusatzmaterial benötigt

### Moderationstext

»Ihr habt euch jetzt in fünf Kapiteln mit dem Grundeinkommen beschäftigt. Was ist euch besonders im Kopf geblieben? Hat sich eure Sichtweise im Laufe des Tages geändert? Eure Eindrücke könnt ihr später mit der Gruppe teilen, wenn ihr wollt. Nutzt dafür die Arbeitsvorlage „Reflexion“.«

## 4) Gemeinsamer Abschluss

**Zeitraumen:**

10 Minuten

**Format:**

Im Plenum

**Ziel:**

Reflexion der Zusammenarbeit, Wertschätzung für die Mitschüler\*innen und ihre Arbeit.

**Beschreibung:**

Als letztes gibt es einen gemeinsamen Abschluss mit der ganzen Klasse. Jede Person, die möchte, kann teilen, wie sie den Tag empfunden hat.

**Vorbereitung**

- Kein Zusatzmaterial benötigt

**Moderationstext**

»Zum Abschluss wollen wir nochmal auf alle Kapitel zum Thema Grundeinkommen zurückschauen. Wie hat's euch gefallen? Was habt ihr mitgenommen. Ihr könnt euch an den folgenden Fragen orientieren:

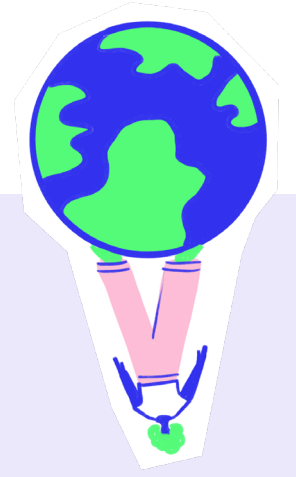
Wie hat sich euer Verständnis von Gerechtigkeit verändert? Welche Aspekte und Werte sind euch wichtig für eine gerechte Welt?«

### Raum für Notizen

# Reflexion

*Wo stehst du jetzt?*

***Was sind die drei wichtigsten Dinge, die ich gelernt habe?***



***Worüber denke ich jetzt anders als vor dem Workshop?***

***Worüber möchte ich noch mehr erfahren?***